

SMALL GROUP LAUNCH WEEKEND

TALK IT OVER

Kleingruppen Launch Wochenende

Pastor Stacie Wood

14. September 2025

Beginnt auch heute mit einem Gebet und behaltet dabei im Blick, dass es sich bei diesem Dokument lediglich um eine Orientierungshilfe handelt. Fühlt euch frei, die vorgeschlagenen Fragen in den Notizen gemeinsam zu besprechen – oder konzentriert euch auf eine einzige Frage und vertieft euch intensiver in deren Inhalt. Bevor ihr euer Treffen mit einem Gebet abschließt, nehmt euch ein paar Minuten Zeit, um die drei zentralen Fragen am Ende des Dokuments anzuschauen.

Bibelstellen

1. Mose 2, 18; Prediger 4, 9 bis 12; Apostelgeschichte 2, 42 bis 47

Fragen

1. Das erste Mal, als Gott sagt, etwas sei "nicht gut", ist in 1. Mose 2, 18 zu finden: "Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist." Die Wahrheit ist, wir sind **BEZIEHUNGSWESEN**, die nach dem Ebenbild eines beziehungsunfähigen Gott geschaffen wurden. Wie spiegelt Gottes Kreation einer Gehilfin für Adam unsere Natur als Beziehungswesen wider? Inwiefern unterstreicht 1. Mose 2, 18 die Gefahr, allein zu leben? Sprich von einer Erfahrung, die Du in einer säkularen oder christlichen Kleingruppe gemacht hast und die Vorteile einer Gemeinschaft hervorhebt.
2. In Prediger 4, 9 bis 12 heißt es: "Zwei haben es besser als einer allein, denn zusammen können sie mehr erreichen. Stürzt einer von ihnen, dann hilft der andere ihm wieder auf die Beine. Doch wie schlecht steht es um den, der alleine ist, wenn er hinfällt! Niemand ist da, der ihm wieder aufhilft! Wenn zwei in der Kälte zusammenliegen, wärmt einer den anderen, doch wie soll einer allein warm werden? Einer kann leicht überwältigt werden, doch zwei sind dem Angriff gewachsen. Man sagt auch: 'Ein Seil aus drei Schnüren reißt nicht so schnell!'" Inwiefern spiegelt der Gedanke, dass man gemeinsam stärker ist als allein, die umfassende Botschaft der Gemeinschaft in der Bibel wider? Was lehrt uns Prediger 4, 9 bis 12 konkret über die Vorteile einer Beziehung zu anderen Menschen für das tägliche Leben?
3. Apostelgeschichte 2, 42 bis 47 gibt uns eine Momentaufnahme der frühen Gemeinde, nachdem sie vom Heiligen Geistes erfüllt wurde: "Alle, die zum Glauben an Jesus gefunden

hatten, ließen sich regelmäßig von den Aposteln unterweisen und lebten in enger Gemeinschaft. Sie feierten das Abendmahl und beteten miteinander. Eine tiefe Ehrfurcht vor Gott erfüllte alle Menschen in Jerusalem. Und er wirkte durch die Apostel viele Zeichen und Wunder. Die Gläubigen lebten wie in einer großen Familie. Was sie besaßen, gehörte ihnen gemeinsam. Wenn es an irgendetwas fehlte, war jeder gerne bereit, ein Grundstück oder anderen Besitz zu verkaufen und mit dem Geld den Notleidenden in der Gemeinde zu helfen. Tag für Tag kamen die Gläubigen einmütig im Tempel zusammen und feierten in den Häusern das Abendmahl. In großer Freude und mit aufrichtigem Herzen trafen sie sich zu den gemeinsamen Mahlzeiten. Sie lobten Gott und waren im ganzen Volk geachtet und anerkannt. Die Gemeinde wuchs mit jedem Tag, weil der Herr viele Menschen rettete.“ An welchen Orten, ob groß oder klein, traf sich die Urgemeinde? Wie beschreibt der Text die Qualität der Gemeinschaft unter den Gläubigen? Beachte, dass in Christus niemand eine Insel in sich selbst ist. Wir leben nicht für uns allein; das geistliche Leben wird durch Beziehungen gefördert.

4. Die Wissenschaft ist in der Lage, die Bibel zu bestätigen, einschließlich der Tatsache, dass wir Beziehungswesen sind! Der Generalbericht der Chirurgen berichtet zum Beispiel darüber, dass ein Mangel an sozialen Kontakten ein vergleichbares Sterberisiko birgt wie das Rauchen von 15 Zigaretten pro Tag! Eine andere Statistik besagt, dass soziale Isolation unser Risiko für Herzkrankheiten um 29% und unser Risiko für einen Schlaganfall um 32 % und unser Risiko, an Demenz zu erkranken, um satte 50% erhöht! Die Wissenschaft zeigt uns, dass gesunde Beziehungen Stress reduzieren, eine bessere Genesung fördern, gesünderes Verhalten entwickeln, uns einen Sinn geben und ein längeres Leben ermöglichen! Sprecht in Eurer Gruppe darüber, wie die Wissenschaft beweist, dass wir Beziehungswesen sind.
5. Wir sehen in der ganzen Bibel, dass Gott das Leben so gestaltet hat, dass es in Gemeinschaft gelebt wird! Aber es gibt immer noch die Realität, dass wir uns in großen Gruppen nicht auf einer tieferen Ebene kennen und uns nicht persönlich um einander kümmern können. In kleinen Gruppen werden wir wahrscheinlich auf unserem geistlichen Weg wachsen, unsere Ehen werden stärker sein, unsere Beziehungen zu unseren Kindern werden besser sein und sogar unsere Gesundheit wird sich verbessern! Sprecht darüber.
6. Wir sind alle schwierig, warte nicht, bis Du Dein Leben so geordnet hast, um andere Menschen daran teilhaben zu lassen! Gott lädt uns ein, das Chaos gemeinsam zu beseitigen! Jesus hat einen Haufen chaotischer Jünger berufen, um unter ihm in Gemeinschaft zu lernen! Versuche nicht, so zu tun, als ob Du besser wärst als die Apostel, als ob Dein Leben nicht auch Ecken und Kanten hat! Sprecht darüber, wie das Beispiel der Jüngerschaft Christi mit den Aposteln Dir Hoffnung gibt, dass auch Du in einer Kleingruppe Jünger des Herrn sein kannst!
7. Unsere gesamten Lebensumstände kämpfen gegen das Leben in Gemeinschaft an! Aber es bleibt die Tatsache, dass wir beziehungsorientierte Wesen sind, die von einem beziehungsorientiertem Gott geschaffen wurden. Wenn Du dem Weg Jesus folgen möchtest, gibt es einige Bereiche in Deinem geistlichem Lernen, die niemals ohne Gemeinschaft

stattfinden werden. Die unaufhörliche Geschäftstätigkeit der Welt, die ständige "Erreichbarkeit & Konnektivität" mit der Technologie und der Hyper- Individualismus, der allein lebt, all dies verdrängt die Gemeinschaft! Wie Sokrates sagte: "Hüte Dich vor der Unfruchtbarkeit eines geschäftigen Lebens!" Wenn du in Deinem Kalender nicht absichtlich Platz für tiefe, bedeutungsvolle Beziehungen schaffst, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Du mit der Zeit viele oberflächliche Beziehungen hast, aber keine echte Gemeinschaft! Was hält Dich von tieferen Beziehungen ab, die Rastlosigkeit ständig, etwas zu tun, Technologie, die Unabhängigkeit? Sprecht in Eurer Gruppe, wie Du in Deinem Kalender Platz für bewusste Gemeinschaft schaffen kannst! In welche Art von Kleingruppe würdest Du jetzt am besten passen (z.B. Bibelkreis, Glaube in der Arbeitswelt, gemeinsame Interessen; sich um andere kümmern; soziales Engagement usw.) ? Wie kannst Du das Leben in einer gut funktionierenden Gemeinschaft zu einer Priorität in Deinem Leben machen und in dieser Woche Teil einer Kleingruppe werden (oder sie leiten oder gründen) ?

Um die neue Kleingruppen Suchmaschine zu nutzen, geh auf den folgenden Link <https://welcome.saddleback.com/groups/find-a-group> und wähle "Filter" auf der rechten oberen Seite aus.

Drei Essentielle Fragen

Die folgenden, offenen Fragen sind dazu bestimmt und sollen die Mitglieder Deiner Kleingruppe ermutigen, darüber nachzudenken, was sie empfunden haben und was sie, oder die Gruppe tun können, als Antwort auf die gehörte Predigt.

1. **Was hast Du gehört?** *Welcher Teil der Predigt hat Dich besonders berührt?*
2. **Was hast Du gedacht?** *Wie hat Dich die Predigt herausfordert, verändert oder Dein Denken bestätigt?*
3. **Was wirst Du tun?** *Wie wirst Du oder Deine Kleingruppe das heute Gelernte in die Praxis umsetzen?*

Kleingruppen Aktionsschritte

1. Denkt darüber nach, als Gruppe den Health Assessment für Eure Kleingruppe zu machen. Dieses Assessment wird Euch helfen, herauszufinden, wie man die 5 Ziele des Lebens mit einer Vision besser in Einklang bringen kann und wird Euch nächste Schritte empfehlen, diese Ziele für ein Leben mit Vision zu gehen und zu gestalten. Unter dem Link findet Ihr dieses Assessment (nur auf Englisch):

<https://saddleback.com/connect/smallgroups#spiritualCheckup>

2. Wusstet Ihr dass Saddleback jedes Jahr viele neue Kleingruppenkurse produziert und anbietet: Du kannst Sie unter diesem Link (bisher nur in Englisch)

<https://saddleback.com/studies> finden, welcher Dir Zugang zur immer andauernden und sich ständig vergrößernden Saddleback Bibliothek gibt.